

Forschungsstudie erhebt Image von österreichischen Genossenschaften

Das Forschungsinstitut für Kooperationen und Genossenschaften an der WU hat in einer Forschungsstudie das Wissen, die Erfahrungen und die Einstellung der Österreicher/innen zu Genossenschaften erhoben. Die Ergebnisse zeigen eine positive Grundeinstellung zu Genossenschaften. Auch die Erfahrungen mit Genossenschaften werden mehrheitlich als gut beschrieben.

Der Begriff Genossenschaft ist ca. 95% der Österreicher/innen bekannt. Insgesamt geben ca. 85% an, etwas über Genossenschaften zu wissen, wobei allerdings nur jede/r Fünfte davon ihr/sein Wissen als sehr gut oder gut einstuft.

Große Bekanntheit traditioneller Genossenschaftsbereiche

Die bekanntesten genossenschaftlichen Tätigkeitsbereiche sind die Wohnungswirtschaft und die Landwirtschaft, neun von zehn Österreicher/inne/n wissen über genossenschaftliche Aktivitäten in diesen beiden Bereichen Bescheid. Dass Genossenschaften auch im Bereich der Banken, des Handwerks und im Handel tätig sind, wissen ungefähr zwei Drittel der Befragten. Über die Eigenschaften von Genossenschaften befragt, zeigt sich, dass rd. 85% Genossenschaften als Zusammenschlüsse von Personen oder Unternehmen kennen und rund drei Viertel der Befragten wissen zudem, dass Genossenschaften zum Wohl ihrer Mitglieder handeln müssen.

Positive Grundeinstellung

In der Forschungsstudie wurde auch das Ideal- und Realbild von Genossenschaften ermittelt. Die Eigenschaften *professionell*, *sicher*, *stabil*, *kompetent* und *zuverlässig* beschreiben das genossenschaftliche Idealbild der Österreicher/innen, wobei das von den Mitgliedern erlebte Realbild nur wenig von diesem Idealbild abweicht.

Die gelegentliche Unterstellung, Genossenschaften seien mit einem „verstaubten“ Image behaftet, konnte in dieser Studie nicht bestätigt werden: Die Mehrheit der Österreicher/innen hat eine positive Grundeinstellung gegenüber Genossenschaften, lediglich 2,5% bewerten Genossenschaften negativ. Etwa 60% haben eigene Erfahrungen mit Genossenschaften, wobei ein Gutteil davon ihre Erfahrungen als sehr gut oder gut beschreiben.

Kontakt:

Univ. Prof. Dr. Dietmar Rößl

Forschungsinstitut für Kooperationen und Genossenschaften

dietmar.roessler@wu.ac.at

Rößl, D. / Hatak, I. / Radakovics St. (2014): Das Image von Genossenschaften in Österreich – Eine unbekannte, aber sympathische Organisationsform. Wien: facultas